

Folgende Personen melden wir zum Seminar „Lean Production im Mittelstand“ am 04. Mai 2006 in Windhagen-Rederscheid (bei Bonn) verbindlich an. Die Teilnahmebedingungen erkennen wir an.

Anmeldung

Name:	Vorname:	Position:
Name:	Vorname:	Position:
Name:	Vorname:	Position:
Ort/Datum:	Unterschrift:	

Online-Anmeldung: 10% sparen!
Klick on: www.cim-aachen.de

Hinweis: Gemäß §26.1 des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Anschrift gespeichert und im automatisierten Verfahren bearbeitet wird.

Wir über uns

CIMAachen steht als Unternehmensberatung für produktive Prozessketten im Industriebetrieb. Die Fähigkeit, Geschäftsprozesse verschwendungsfrei zu organisieren und durch die Anwendung fortschrittlicher Informationstechnologien effizient zu gestalten, ist die Stärke von CIMAachen. Produktentstehung und Produktion sind die beiden zentralen Wertströme für die gemeinsame Arbeit mit unseren Kunden. Dementsprechend fokussieren wir uns auf die Ziele:

- Reaktionsgeschwindigkeit in der Angebotserstellung und Auftragsabwicklung in der Einzel- und Kleinserie.
- Marktsynchrone Produktion, also das Planen und Steuern der Herstellprozesse in der Einzel- und Kleinserie, der Serienproduktion sowie der Prozessindustrie.
- Time-to-Volume im Produktentstehungsprozess, also das Planen und Absichern der Industrialisierung von Serienprodukten.
- Verschwendung vermeiden, vor allem durch Standardisieren und Stabilisieren der Prozessketten im Produktentstehungsprozess und in der Produktion.

Seit der Unternehmensgründung 1987 orientieren wir uns an quantifizierbaren Zielgrößen. Nachhaltige Wertsteigerungen erschließen wir durch die fachübergreifende Zusammenarbeit der Disziplinen Produktionstechnik, Informatik und Betriebswirtschaft.

Handeln ist unsere Maxime, sichtbare Veränderungen und greifbare Ergebnisse sind für uns Erfolgsmaßstab.



CIM GmbH
Steinbachstr. 25
52074 Aachen
Tel.: (02 41) 88 87-104
Fax : (02 41) 88 87-1 00
E-Mail: info@cim-aachen.de
<http://www.cim-aachen.de>

Zur Teilnahme

Veranstaltungsort:
DorintResorts Windhagen
Brunnenstr. 7
53578 Windhagen-Rederscheid (bei Bonn)
Tel. (02645) 15-0

Teilnahmegebühr und -bedingungen:
€ 390,- (zzgl. MwSt.) einschließlich ausführlicher Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, Zertifikat (auf Wunsch). Bezahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch bis zum Seminartermin. Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum gewähren wir 2% Skonto. Bei Anmeldung von mehreren Teilnehmern gewähren wir für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer einen Rabatt von 20% auf den Seminarpreis.

Stornierungen und Umbuchungen:
Absagen müssen 7 Tage vor Seminarbeginn schriftlich bei uns eingehen. Die Stornogebühr beträgt dann 20% des Seminarpreises. Geht eine Abmeldung später ein oder erscheint ein Teilnehmer nicht, wird die volle Gebühr erhoben. Es besteht dann Anspruch auf die Seminarunterlagen. Die Stornogebühren werden auf das nächste Seminar angerechnet, sofern dieses innerhalb eines halben Jahres wahrgenommen wird. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Abweichungen:
Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, einen Ersatzreferenten einzusetzen, den Seminarinhalt geringfügig zu ändern sowie Termin- und Ortsverschiebungen vorzunehmen.

Weitere Fragen?
Frau Josefine Hille steht Ihnen unter der Tel.-Nr. (+49) (0) 241 88 87-105 gerne zur Verfügung.



Lean Production im Mittelstand

Termin: 04. Mai 2006
Ort: DorintResorts Windhagen
Windhagen-Rederscheid (bei Bonn)
Veranstalter: CIM GmbH, Aachen

Zum Thema

Die verschwendungsfreie Optimierung der Produktion ist bei hohen Stückzahlen und kleiner Variantenvielfalt leicht realisierbar. Segment- oder produktorientierte Fertigungslinien lassen sich aber nicht überall implementieren. Insbesondere der Mittelstand kämpft häufig mit hoher Produktvielfalt und unteilbaren Kapazitäten, die zu chronischen oder wechselnden Engpässen werden. Aus Sicht des Kunden resultiert das in einer schlechten Termintreue und schwankenden Lieferzeiten.

Das Lean Management rollt diesen Prozess von hinten auf. Im Vordergrund steht dabei die Kundenperspektive und somit die Frage nach der marktsynchronen Produktion. Tools wie das Value Stream Design zeigen die Potenziale, die sich durch überbestimmte Steuerungsalgorithmen und falsch verstandene Losgrößenoptimierung ergeben.

Bei der Neugestaltung von Planungs- und Produktionsprozessen greifen die klassischen Methoden des Lean Managements im Mittelstand aber nur bedingt. Sie müssen auf dessen Belange angepasst werden und unterliegen in der Regel der Forderung nach hoher Volumen- und Variantflexibilität.

Wie solche Anpassungen für den Mittelstand in der Praxis aussehen und welche Stolpersteine hierbei im Weg liegen, beantwortet das diesjährige Seminar „Betriebsorganisation: Lean Production“. Im Rahmen der seit 1996 laufenden Seminarreihe Betriebsorganisation werden neben zahlreichen Praxisbeispielen auch die Erkenntnisse aus verschiedenen Arbeitskreisen von CIMAachen erörtert, die gemeinsam mit erfolgreichen Vertretern des Mittelstands durchgeführt wurden.

Zielgruppe:

Unternehmer, technische Führungskräfte produzierender Unternehmen sowie Bereichs- und Abteilungsleiter der Produktion mit hoher Eigenverantwortung.

Programm

Tagungsleitung:

Ingo Laqua, Geschäftsführer, CIM GmbH, Aachen

Veranstaltungsbeginn

9.00 Uhr

Lean Production für den Mittelstand

Markus Krüger, Projektleiter, CIM GmbH, Aachen

- Anforderungen des Mittelstands an eine schlanke Produktion
- Das Problem der „Unteilbarkeit“ und seine Lösungsansätze
- Das EngPASS-Programm

Einfache Karten-Kanbansysteme zur Materialflussoptimierung

Uwe Wess, Fachleiter techn. Logistik, Deutz AG, Köln

- Rahmenbedingungen in der Logistikkette
- Aufbau eines einfachen Kanbansystems mit vollen Behältern
- Kostensenkungspotenziale
- Erfolgsfaktoren eines einfachen Kanbansystems

Planung und Aufbau einer schlanken Produktion in der mittelständischen Zulieferindustrie

Dr. Oliver Gassner, Werkleiter, Freudenberg Mektex CZ, spol s.r.o., Budweis

- Anforderungen des Marktes

Programm

- Konsequente Planung des Fabriklayouts nach dem Lean-Gedanken
- Beispiele für intelligentes Zellendesign

Erfolgsfaktoren des selbstregelnden Produktionssystems

Manfred Müller, Werkleiter, Hiby ZVA Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG, Plettenberg

- Kein Fertigwarenlager
- Pull-System
- One-piece-flow
- Gruppenarbeit mit ERA-Entgeltsystem
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Höchste Priorität hat die Verkürzung der Durchlaufzeit

Klaus Winnemöller, Leiter Produktion, SSB-Antriebstechnik GmbH & Co. KG, Salzbergen

- Harmonisierung der Fertigung
- Reduzierung der Werkstattbestände
- Von der Los- und Schubverarbeitung zum one-piece-flow

Fazit und Diskussion

Veranstaltungsende

ca. 17.00 Uhr

Rückantwort

Absender:

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Wünschen Sie ein Unternehmensprofil unseres Hauses oder

Informationen über weitere Veranstaltungen der CIM GmbH?

Kreuzchen genügt, wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend.

Vorbereitet für den Fensterumschlag
oder per Fax senden: 0241-8887-100

CIM GmbH
Steinbachstr. 25

52074 Aachen